# 95893 - Das Urteil darüber Abhandlungen und Essays zu schreiben und sie den Studenten zu verkaufen

## Frage

Wie ist das Urteil darüber aus dem Internet übernommene Abhandlungen den Studenten zu verkaufen, die diese brauchen, um sie ihren Lehrern, die mit dem Internet nicht gut umgehen können oder keins haben, zu vorzuzeigen?

## Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Wenn der Student durch diese Abhandlung ein Zeugnis erhält oder dadurch eine Note erhält oder eine Prüfung besteht, dann ist diese Handlung verboten und gilt als Betrug, egal ob diese Abhandlungen aus dem Internet entnommen oder von wo anders. Denn mit der Abhandlung will man den Studenten trainieren und seine Fähigkeit prüfen etc. So muss er dies auch selbst tun, doch wenn er die Bemühungen einer anderen Person nimmt und sie mit seinem Namen abgibt, dann ist er ein Betrüger und Lügner.

Diejenigen, die Abhandlungen für andere schreiben sündigen, übertreten und begehen Unheil, egal ob sie diese für eine Gegenleistung schreiben oder nicht, da sie Betrug und Lüge unterstützen und Teilhabe daran haben, dass Leuten Zeugnisse und Stellungen gegeben werden, die ihnen nicht zustehen. Und dies ist ein allgemeines Unheil und ein Betrug gegenüber der islamischen Gemeinschaft, wodurch jene nach vorne gestellt und Führungspositionen erhalten werden, denen dies nicht zusteht.

Das Geld, das aus dem Verkauf dieser Abhandlungen genommen wird, ist verboten, das nicht genommen werden darf. Der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- sagte: „Jeder Körper, der von verbotenem Erwerb genährt wird, für den ist das Höllenfeuer eher geeignet.“ Überliefert von

At-Tabarani und Abu Nu'aim. Al-Albani stufte dies in „Sahih Al-Jami'“ (Nr. 4519) als authentisch ein.

Schaikh Ibn 'Uthaimin -möge Allah ihm barmherzig sein- wurde gefragt:

„Was sagen Sie über einige Leute, die jemanden dafür bezahlen seine Abhandlung zu schreiben, seinen Essay vorzubereiten oder einige Bücher überprüfen, sodass sie wissenschaftliche Zeugnisse erhalten?“

Antwort: „Es ist sehr bedauernswert, so wie der Fragende erwähnt hat, dass einige Studenten Leute dafür bezahlen, dass sie ihnen ihre Abhandlungen und Essays vorbereiten, damit sie wissenschaftliche Zeugnisse erhalten. Oder dass einige Bücher überprüft werden, so sagt man dann einer Person: „Bring mir die Biografien dieser Leute und untersuche die Abhandlung vom Soundso“, dann gibt er eine Abhandlung ab, durch die er eine Note erhält, durch die er zu eigentlich zu den Lehrern etc. gehören könnte. Dies widerspricht eigentlich der Intention der Universität und Realität. Ich bin der Ansicht, dass es eine Art Verrat ist, denn genau das sollte nur die Intention hinter diesem Zeugnis sein, denn wenn er einige Tage nach dem Zeugnis über das Thema gefragt wird, wird er nicht antworten können.

Deshalb warne ich meine Brüder, die Bücher untersuchen und Abhandlungen vorbereiten, vor solch einem verhängnisvollen Ende. Ich sage ihnen, dass kein Problem darin besteht, andere um Hilfe zu bitten, aber nicht so, dass die gesamte Abhandlung von jemand anderem stammt. Möge Allah allen den Erfolg zu nützlichem Wissen und rechtschaffenen Taten verleihen. Er ist der Allhörende und erhört die Gebete.“

Aus „Kitab Al-'Ilm“.

Und Allah weiß es am besten.